

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Esmecke-Stausee (Einbergsee)		
Name des Badegewässers:	Esmecke-Stausee		
ID Nummer:	DENW_PR_0118		
Verantwortlich für das Profil:	Hochsauerlandkreis, Gesundheitsamt, Herr Droste, Steinstr. 27, 59872 Meschede		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Gemeinde Eslohe, Schultheißstraße 2, 59889 Eslohe		
Zuständige Behörde:	Hochsauerlandkreis, Gesundheitsamt, Herr Wahl, Steinstr. 27, 59872 Meschede		
EG-Badegewässer seit:	2024		
Gewässerkategorie:	Talsperre		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	R: 441236	H: 5683083	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	25 m		
Sonstiges			

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2024	2025	2026	2027
Textliche Beschreibung				
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2024** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)			
pH-Wert			
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)			
Transparenz des Badegewässers (m)			
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad			
Wassererneuerung	See mit Zufluss		
Wasseraustauschzeit	<10 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

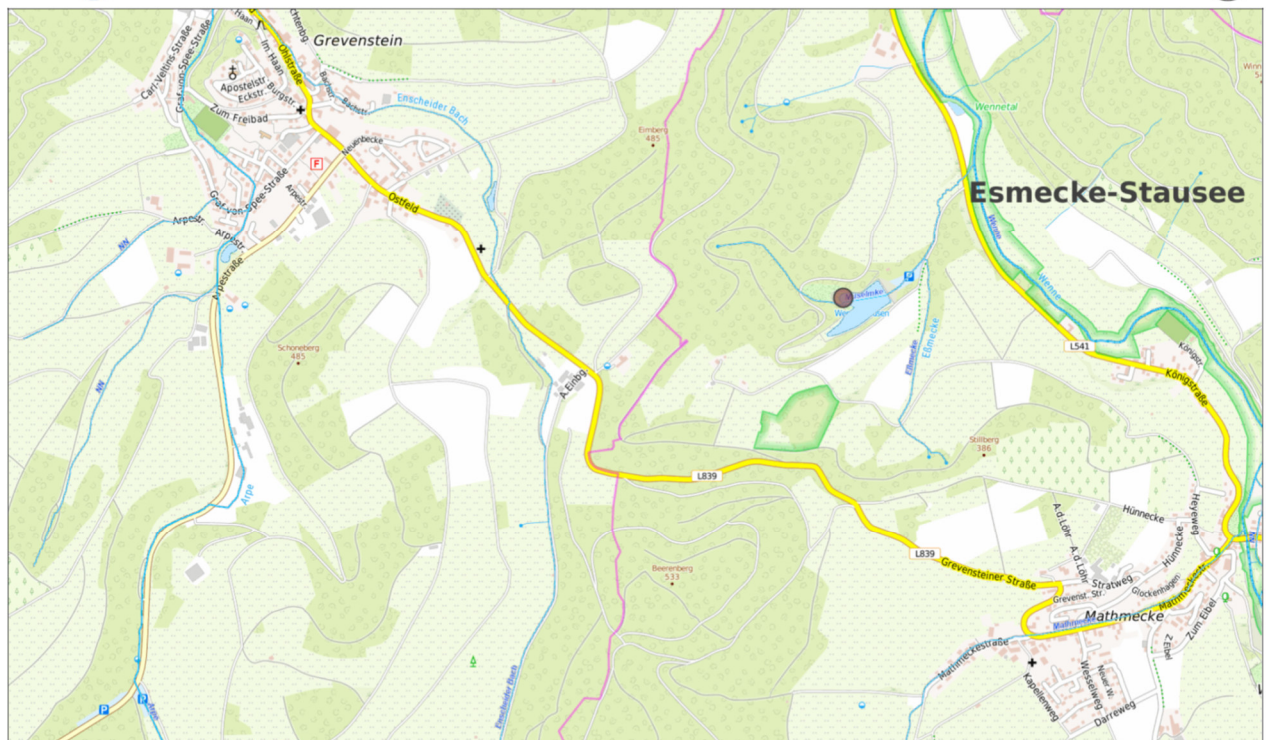
Höhenlage des Badegewässers	Mittlere Lage: >200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	1,2 km ²
Größe des Badegewässers	1,8 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	kalkig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	schlickig
- Struktur des Uferbereichs	naturnah
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 3,8 m max. Tiefe: 10 m
Wasserspiegelschwankungen	0
Sonstige Besonderheiten	

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieser Ausdruck wurde in ELWAS-WEB am 04.03.2024 um 09:36 Uhr erstellt.

Bezüglich der dargestellten Geodaten gelten die dem Impressum zu entnehmenden Nutzungsbedingungen. Bei Verwendung der Kartendarstellungen ist ein Quellenvermerk gemäß den Nutzungsbedingungen im Impressum erkennbar anzugeben.

Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Ja	keine Belastung
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Nein	
Weideflächen	Nein	
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Ja	keine Belastung
Wohngebiet	Nein	3 Einzelanwesen; keine Belastung
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	keine Belastung
Uferrandstreifen	Ja	keine Belastung
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Uferrandweg

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Nein	
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Uferrandweg

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	selten	
Fischbesatz	mittel	
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Die Gewässertiefe ist in der Badebucht mit max. 1,5 m gering. 2 Bachläufe speisen den See. Das Einzugsgebiet ist mit 1,2 km² sehr klein. Der See ist mit einer Wasserfläche von 15.000 m² klein. Der See neigt zu Temperaturschichtungen. Unmittelbar hinter der Absperrkette zur Badebucht auf die Staumauer zu fällt die Temperatur schnell ab. Ein Schwimmen außerhalb der gekennzeichneten Fläche ist daher nicht erlaubt. In den Sommermonaten wird nur wenig Wasser aus dem Wehr abgelassen. Der See neigt gelegentlich zu Algenblüten.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	nein	
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	möglich	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		im See vorhanden
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen von Phytoplankton	mittel	
Sonstiges		

Sonstige relevante Informationen

Unterhalb der Staumauer ist ein Parkplatz mit Platz für etwa 50 PKW. Oberhalb der Staumauer ist ein bewirtschafteter Kiosk mit Toilettenanlage. An warmen Sommertagen wird das Baden in der Badebucht durch den DLRG überwacht. Die Sichttiefe ist aufgrund der geringen Bewegung im See in den Sommermonaten zum Teil sehr gering.